

Dunkle Jahreszeit stimmt melancholisch

Gedächtnistraining gegen trübe Stimmung in der Tagespflege der eva Senioren Dienste

1. Lest euch den Text „Dunkle Jahreszeit stimmt melancholisch“ sorgfältig durch.

- Welche Formen von Melancholie findet ihr bei den Senioren in der Tagespflege?
- Woher kommen die Gefühle?

Unterstreicht alle Informationen, die ihr im Text dazu findet.

2. Wie könnten die Formen von Melancholie, die für die Senioren eine Rolle spielen, aussehen?

Gestaltet ein Bild, auf dem ihr eure Erkenntnisse so in eine Darstellung umsetzt, dass ihr euren Mitschülern/Mitkonfirmandinnen daran erläutern könnt, mit welchen Facetten der Melancholie die Gäste der Tagespflege umgehen müssen. Die Darstellung kann abstrakt sein oder beispielsweise ein Fabeltier; sie kann inspiriert sein durch die Bilder, die ihr zuvor betrachtet habt.

3. Was hilft den Seniorinnen und Senioren?

Welche Maßnahmen können sie selbst umsetzen? Wobei brauchen sie Unterstützung durch andere Menschen? Bezieht auch die Informationen zur Tagespflege im Rüdts von Collenberg-Haus auf der Rückseite dieses Arbeitsblattes mit ein.

Überlegt, ob euch noch mehr einfällt, was den Gästen der Tagespflege oder anderen Menschen in ähnlicher Situation helfen könnte.

Gestaltet ein „Erste Hilfe – Plakat“, auf dem ihr eure Ergebnisse übersichtlich zusammenfasst.

Die Tagespflege des Rüdt von Collenberg-Hauses

Was bieten wir unseren Tagesgästen?

In der Tagespflege des Rüdt von Collenberg-Hauses können ältere Menschen, Menschen mit einer Demenzerkrankung und körperlich bzw. geistig behinderte Menschen ihren Tag in einer überschaubaren Gemeinschaft verbringen. Sie können mitmachen bei Angeboten, die Spaß machen, alle Sinne ansprechen und vertraut sind. Wir akzeptieren aber auch das Bedürfnis nach Ruhe und Rückzug. Für beides bieten wir Raum und Zeit. Oder einfach ausgedrückt: Unsere Tagesgäste dürfen bei uns so bleiben, wie sie sind – hier werden sie angenommen und akzeptiert.

Unsere Gäste genießen so viel Freiheit und Selbstbestimmung wie irgend möglich. Wir begegnen ihnen mit Achtung und Wertschätzung. Und wir versuchen, ihnen die Vielfalt des Lebens trotz aller Einschränkung erfahrbar zu machen.

Selbstverständlich bieten unsere gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Sicherheit, auch in medizinischen Belangen in guten Händen zu sein.

Miteinander den Tag verbringen – wie sieht unsere Tagesstruktur aus?

Eine individuelle Betreuung und der Kontakt zu jedem Einzelnen sind uns sehr wichtig. Die Tagesstruktur vermittelt unseren Gästen Sicherheit und Wohlbefinden, wobei die unterschiedlichen Lebensgeschichten unserer Gäste in der Betreuung selbstverständlich berücksichtigt werden.

- Ab 07:45 Uhr holen wir unsere Gäste von zu Hause ab und beginnen den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück.
- Danach bieten wir verschiedene Aktivitäten an – zum Beispiel Singen, eine Zeitungsrunde, die zum Erzählen anregt, gemeinsames Kochen oder Backen, seniorengerechte Gymnastik mit therapeutischem Hintergrund (Sturz- und Kontrakturenprophylaxe) sowie verschiedene, jahreszeitlich abgestimmte Kreativangebote.
- Mit Musik geht alles besser – deshalb begleitet uns Musik auf unserem gemeinsamen Weg durch den Tag.
- Gegen 12:30 Uhr essen wir zu Mittag. Danach haben unsere Gäste die Möglichkeit, sich in unseren Ruheräumen auszuruhen oder aber an einem Spaziergang teilzunehmen.
- Gespräche, Tanz, Theater, Gymnastik, Spiele, Spaziergänge, Malen, eine Andacht sind einige wenige Beispiele für den Nachmittag.
- Den Tag lassen wir dann mit einer gemeinsamen Kaffee- und Kuchenrunde, jahreszeitlichen Gedichten, Liedern und einem Gebet ausklingen.

Was ist das Besondere im Rüdt von Collenberg-Haus?

Das Rüdt von Collenberg Haus wurde speziell für Tagespflegegäste mit (Geronto)-psychiatrischen Erkrankungen bzw. Behinderungen konzipiert. Die Architektur der Einrichtung orientiert sich an den Bedürfnissen unserer Gäste.

Sie ermöglicht den Gästen zum Beispiel, ihren Bewegungsdrang auszuleben. Und das, ohne Grenzen zu erfahren, die sie nicht verstehen können. Die Terrasse und der Garten laden zum Gehen und Verweilen ein. Die Ruheräume mit Betten und Liegesesseln bieten Platz für Rückzug und Ruhe. Im Alltag knüpfen wir an Bekanntes aus dem Leben unserer Gäste an und erledigen Dinge, die getan werden müssen, gemeinsam (wie zum Beispiel Geschirr spülen, Gartenarbeit und vieles andere mehr). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Hauses betreuen kompetent, engagiert und mit viel Freude.